

 <p data-bbox="253 517 671 555">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Andrea Blumtritt [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 293 1094 320">Objekt: Tonschale</p> <p data-bbox="788 360 1254 528">Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="788 568 1291 595">Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p data-bbox="788 636 1137 663">Inventarnummer: IV Ca 45871 a</p>
--	---

Beschreibung

Tiefe, rundbodige Schale. Das Objekt besitzt einen tiefständigen Umbruch und eine hohe, leicht konkave Wand. Die Keramik wurde beidseitig geglättet, geschlämmt, grundiert, bemalt und poliert. Grundierung und Bemalung sind partiell erodiert. Das Gefäß weist Bruch- und Fehlstellen auf.

Die Keramik hat eine orange-braune Grundfarbe, die schwarz und rot bemalt ist. Das Objekt wird beidseitig durch ein randständiges, rotes Band verziert. Auf der Außenseite der Gefäßwand befindet sich ein umlaufender Fries, der "Kan-Kreuze" und vertikale Linienbündel zeigt. Die Schale wird außerdem durch drei tiefständige, umlaufende, schwarze Linien verziert. Die oberste Linie besitzt ein Strich-Dekor. Am Umbruch erscheint ein umlaufendes, rotes Band. Auf der Innenseite der Gefäßwand befinden sich mehrere unterrändständige, umlaufende, schwarze Linien. Die oberste Linie besitzt ein Strich-Punkt-Dekor. Symbolische Bedeutung: Lothrop (1926) interpretiert "Kan-Kreuze" als stilisierte Schlangenaugen. In der klassischen Maya-Ikonographie sind die gleichen Motive häufig mit Himmelsbändern assoziiert. Nach Lothrop 1926: Nicoya polychrome ware.

Kulturelle Bedeutung: die Keramik der Mora-Gruppe wurde im Nordwesten von Costa Rica hergestellt und nach dem Zentralen Hochland und der Atlantikregion des Landes gehandelt. Sie verwendet darstellerische Elemente (sitzende anthropomorphe Figuren mit Kopfschmuck, Matten-Motiv, Kan-Kreuz), die auch aus der Maya-Keramik (Copador-Gruppe) des Clásico Tardío (900-600d.C.) bekannt sind. Die Variante wurde sowohl in Bestattungen als auch in Siedlungskontexten dokumentiert. Lange (1971) verbindet die Mora-Keramik mit dem Typ Bramadero Policromo (1520-1200d.C.), der im Policromo Tardío (1520-1350d.C.) auftritt.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 11,4 x 19 x 18,4 cm;

Wandstärke: 0,5 cm bis 0,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1000-1350
	wer	
Hergestellt	wo	Costa Rica
	wann	1000-1350
Hergestellt	wer	
	wo	Provinz Guanacaste
Hergestellt	wann	1000-1350
	wer	
Gesammelt	wo	Santa Cruz
	wann	
Gesammelt	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	